



Susanne Lamers
Fraktionsvorsitzende

Telefon: 04402 4969
 Mobil: 0171 7785618
 Mail: susanne.lamers@ewe.net
 Internet: www.cdu-rastede.de

CDU FRAKTION, Ringstraße 325, 26180 Rastede
 Herrn
 Bürgermeister Dieter von Essen
 Sophienstraße

26180 Rastede

Rastede, den 05. April 2016

Antrag: Einführung einer Rastede Karte für Ehrenamtliche

Sehr geehrter Herr Bürgermeister von Essen,

die CDU-Fraktion, die Freie Fraktion Rastede und die FDP beantragen die Einführung einer „Rastede Karte“, die das ehrenamtliche Engagement von Bürgerinnen und Bürgern in der Gemeinde Rastede würdigt und diesem Personenkreis Vergünstigungen bei öffentlichen Einrichtungen und Veranstaltungen garantiert.

Begründung:

Unser Gemeinwesen in der Gemeinde Rastede ist, nicht erst seit der Flüchtlingskrise, auf das vielfältige Engagement der Bürger angewiesen. Ohne diese aktiven Bürger ist ein lebendiges Gemeinwesen nicht vorstellbar. Ehrenamt und bürgerschaftliches Engagement sind Ausdruck des Prinzips der Subsidiarität und wird von der Gemeinde Rastede gestärkt und gestützt.

Das Land Niedersachsen hat bereits im Jahr 2007 die Ehrenamtskarte des Landes Niedersachsen eingeführt. Die Ausgabe erfolgt über die Landkreise beziehungsweise die kreisfreien Städte. Leider nimmt der Landkreis Ammerland bislang nicht am Ehrenamtskartenprogramm teil, sodass sich als Alternative für die Gemeinde Rastede die Einführung einer „Rastede Karte“ für ehrenamtlich engagierte Bürgerinnen und Bürger in Anlehnung an die Ehrenamtskarte und die Juleica anbietet.

Die „Rastede Karte“ soll ein Zeichen des Dankes und der Anerkennung für langjähriges und intensives bürgerschaftliches Engagement sein. Mit der Karte könnten beispielsweise engagierte Bürgerinnen und Bürger, ähnlich wie bei der Juleica, Vergünstigungen bei öffentlichen Einrichtungen wie der Bücherei oder den Bädern und Veranstaltungen ermöglicht werden.

Als Zeichen der Wertschätzung und Anerkennung der ehrenamtlichen Leistung in der Gemeinde Rastede bitten wir, in der Gemeinde Rastede diese Karte kurzfristig einzuführen. Entsprechende Vergünstigungen und die Voraussetzungen für die Ausgabe der „Rastede Karte“ sind deshalb zeitnah zu erarbeiten und in den politischen Gremien vorzustellen.

Mit freundlichem Gruß

Susanne Lamers

Reiner Zörgiebel

Evelyn Fisbeck